


# **Suche Tipps für den Kunstunterricht! Eure Ideen bei: Bilder ohne Namen, Wohin mit den Bildern, gemeinsam bewerten etc.**

**Beitrag von „~delfin~“ vom 2. Oktober 2018 15:39**

Wenn es passt, setze ich immer mal wieder ein Projekt ein, das nicht zwingend benotet werden muss. In der Zeit können langsamere Kinder dann ihre alten Dinge fertigstellen und die Schnellen haben etwas Neues zu tun (und wenn es bei denen gut wird, fließt es dann auch in die Note ein, also für sie quasi ein Angebot zur Verbesserung). Mit nach Hause gebe ich nie etwas, da dann ja leider doch oft Mama zeichnet/malt/... 

Die Bewertung (Note) mache immer ich, aber von Zeit zu Zeit lasse ich die Kinder schon auch ihre Werke und die ihrer Mitschüler (nach den vereinbarten Kriterien) beurteilen. So wird hoffentlich für den ein oder anderen deutlich, was er/sie noch verbessern sollte.

In der jetzigen Klasse lasse ich diejenigen, die fertig sind, noch etwas frei malen. Was ich auch schon gemacht habe: <https://kunstlehrer.blogspot.com/p/ich-bin-fertig.html>

Für die Ablage der Bilder würde ich mit den Kindern einen Ort vereinbaren, der immer derselbe bleibt. Dann müssen sie nicht immer wieder fragen. Bei uns gibt es z.B. auch solche Trockengestelle; Bilder, die nicht trocknen müssen, sammeln wir in einer Kiste.

Bilder ohne Namen handhabe ich genauso wie Miss Jones.